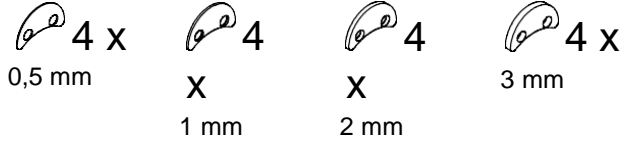


Verdeckt liegendes Band

A B



10 x

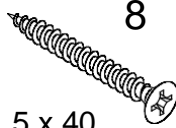


V4,5 x 20

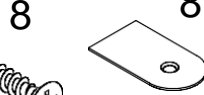
8 x



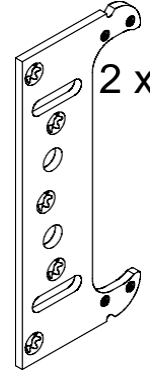
M 4 x 10 V



5 x 40

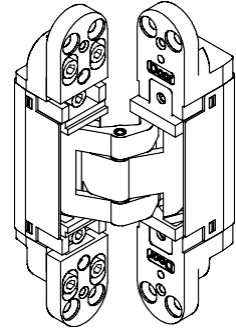


8 x



2 x

2 x

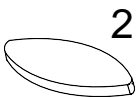


M 5 x 20

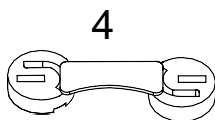
A C



2

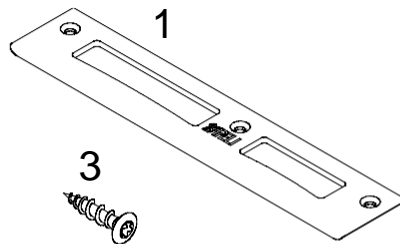


2



4

B D



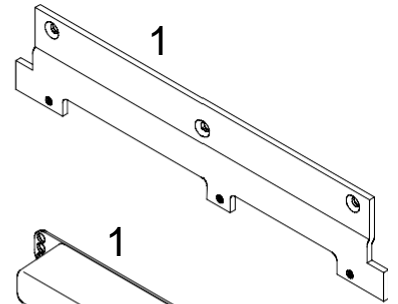
1



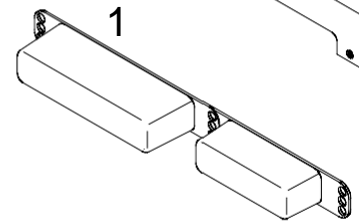
V4 x 19



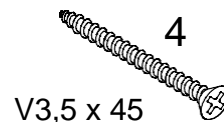
M 4 x 20



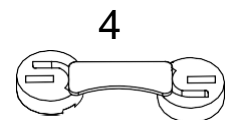
1



1



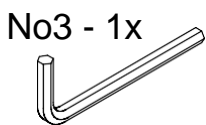
V3,5 x 45



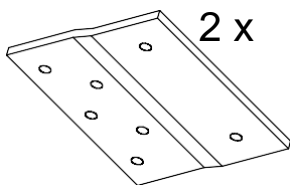
4

C D

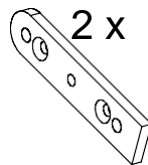
Zapfenband CAB - R



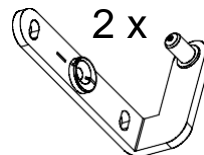
No3 - 1x



2 x



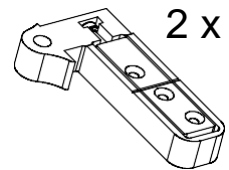
2 x



2 x



3 x



2 x



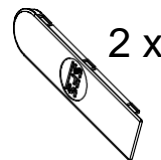
10 x
V4 x 19



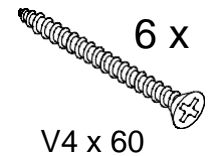
4 x
M 5 x 20



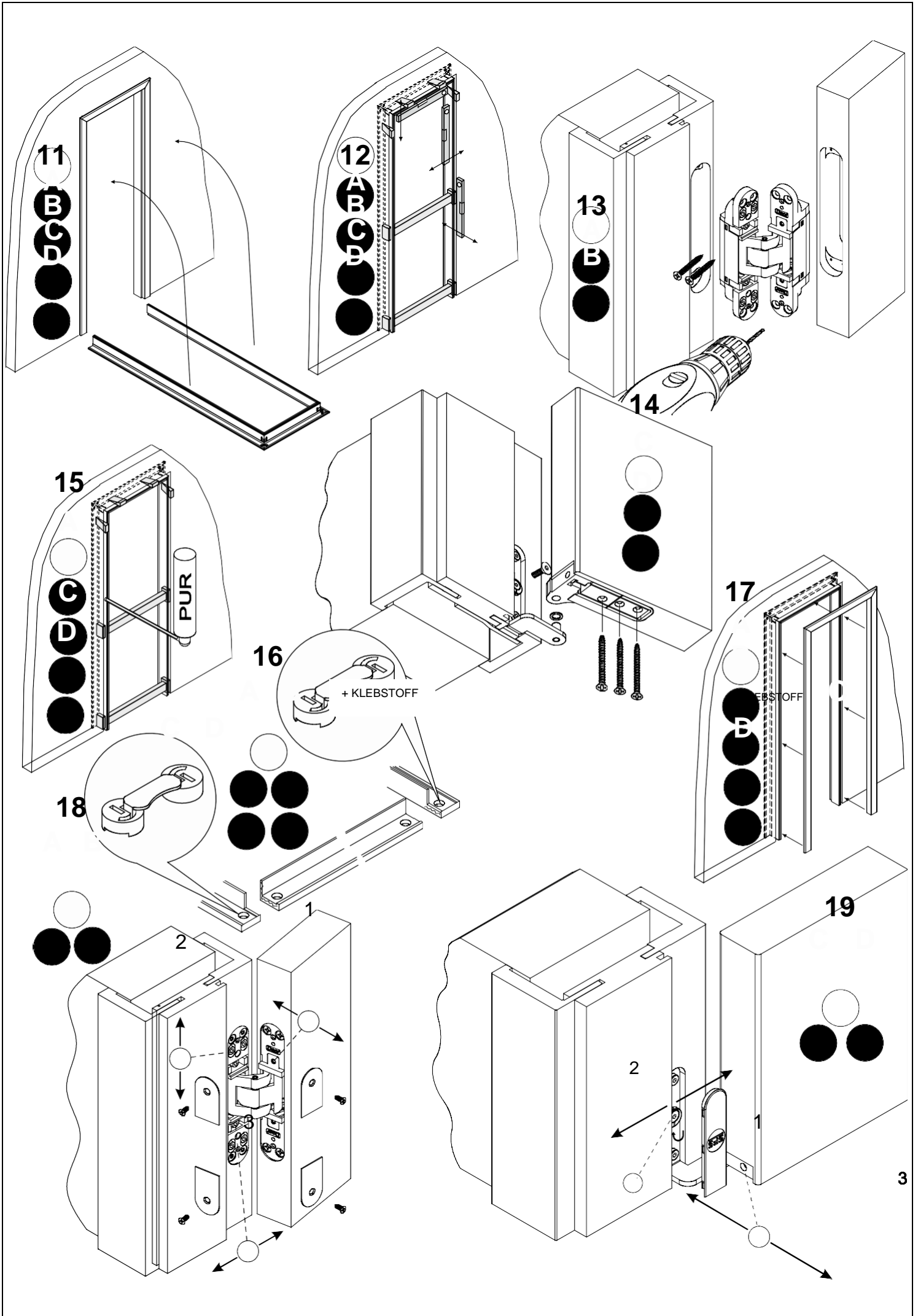
2 x
M 5 x 12



2 x



6 x
V4 x 60



Einbauverfahren für die Umfassungszarge für stumpfe Türen NORMAL, OBTUS, LATENTE (verdeckt liegendes Band)

A - Bekleidung fest mit dem Futter verbunden.

B - Bekleidung nicht mit dem Futter verbunden.

- A1. Nehmen Sie die Zierbekleidungen vorsichtig von dem Futter ab (siehe Abb. 1).
- A2. Tragen Sie den Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Bekleidungen, die Kontaktflächen des Futters und in die Nut der Lamelle auf (siehe Abb. 2).
- A3. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest. Setzen Sie die Eckklammern in die Nuten ein (siehe Abb. 3).
- A4. Tragen Sie den SAPELI-Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Bekleidungen auf (Anwendung gemäß den Anweisungen des Herstellers). Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Verbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 4).
- A5. Klebstoff in der Nut des horizontalen und vertikalen Futters auftragen und mit Hilfe eines fünf Millimeter dicken Distanzstücks genau an den Bekleidungen ausrichten. Bohren Sie Löcher für die Schrauben für die Eckverbindung vor und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 5).
- A6. Schrauben Sie das Montageblech des Schließblechs an das vertikale Futter, setzen Sie die Kunststoffschale ein und verschrauben Sie das Schließblech (siehe Abb. 6).
7. Stecken Sie das Band mit dem Zargenteil in die Bandtasche des Pfostens. Bringen Sie auf der Innenseite der Zarge das Montageblech an und schrauben Sie es mit zwei M5 x 30-Schrauben an das Band. Zentrieren Sie das Band in der gefrästen Bandtasche und schrauben Sie das Montageblech mit 4,5 x 20-Schrauben in vorgebohrte Löcher \varnothing 2,5 mm am Futter fest (siehe Abbildung 7).
8. Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abb. 10). Schneiden Sie das überlappende Ende der Dichtung mit der Kante des Futters ab.
Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.
9. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 11).
10. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen der Zarge wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 12).
11. Die Bänder aus dem Montageblech schrauben, in die gefrästen Bandtaschen einsetzen, vorbohren und festschrauben. Hängen Sie das Türblatt in die Zarge ein und prüfen Sie die korrekte Funktion. Der Spalt zwischen dem Türblatt und der Zarge sollte über den gesamten Umfang der Tür gleichmäßig sein (siehe Abb. 13).
12. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 15). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmend eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden PUR-Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
Beachten Sie beim Auftragen von PUR-Schaum immer die Anweisungen des Herstellers.
13. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 16).
14. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf, setzen Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen ein und warten Sie, bis der Klebstoff ausgehärtet ist (siehe Abb. 17).
15. Die Tür kann in alle Richtungen verstellt werden.
Schraube 1 für die Seitenverstellung, Schraube 2 für die Höhenverstellung und Schraube 3 zum Ausfahren und Einfahren der Tür aus der Zarge (siehe Abb. 18). Falls erforderlich, können Sie Unterlegscheiben zwischen Band und Montageblech verwenden.
16. Nach dem Einstellen des Türblatts schrauben Sie die Abdeckungen auf (siehe Abb. 18).

Einbauverfahren für die Umfassungszarge für stumpfe Türen NORMAL, OBTUS, LATENTE (Zapfenband CAB - R)

C - Bekleidung fest mit dem Futter verbunden.

D - Bekleidung nicht mit dem Futter verbunden.

- C1. Nehmen Sie die Zierbekleidungen vorsichtig von dem Futter ab (siehe Abb. 1).
- C2. Tragen Sie den Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Bekleidungen, die Kontaktflächen des Futters und in die Nut der Lamelle auf (siehe Abb. 2).
- C3. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest. Setzen Sie die Eckklammern in die Nuten ein (siehe Abb. 3).
- C4. Tragen Sie den SAPELI-Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Bekleidungen auf (Anwendung gemäß den Anweisungen des Herstellers). Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Verbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 4).
- C5. Klebstoff in der Nut des horizontalen und vertikalen Futters auftragen und mit Hilfe eines fünf Millimeter dicken Distanzstücks genau an den Bekleidungen ausrichten. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben der Eckverbindung vor und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 5).
- C6. Schrauben Sie das Montageblech des Schließblechs an das vertikale Futter, setzen Sie die Kunststoffschale ein und verschrauben Sie das Schließblech (siehe Abb. 6).
7. Schrauben Sie die Bandstifthalterungen mit Unterlegscheibe auf die Montagebleche, zentrieren Sie sie und ziehen Sie sie fest. Befestigen Sie dann die Bleche am Tragrahmen (die Unterlegscheiben der Halterungen müssen in den eingefrästen Betten liegen) (siehe Abb. 8) und schrauben Sie die Montagebleche mit Schrauben in die vorgebohrten Löcher an das Futter (siehe Abb. 9). Schrauben Sie die Bandhalterungen mit dem Stift ab.
8. Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abb. 10). Schneiden Sie das überlappende Ende der Dichtung mit der Kante des Futters ab.
Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.
9. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 11).
10. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen der Zarge wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 12).
11. Setzen Sie die Bandkörper in die Ausfräsungen in der Tür ein, bohren Sie vor und schrauben Sie sie an.
Stecken Sie die Stifte der Bandhalterungen in die Löcher im Bandkörper und schrauben Sie die Halterungen über die Unterlegscheiben und die Tür an die Montagebleche in der Zarge. Dadurch wird das Türblatt eingehängt (siehe Abb. 14). Überprüfen Sie, ob es richtig funktioniert. Der Spalt zwischen dem Türblatt und der Zarge sollte über den gesamten Umfang der Tür gleichmäßig sein.
12. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 15). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmend eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden PUR-Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
Beachten Sie beim Auftragen von PUR-Montageschaum immer die Anweisungen des Herstellers.
13. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 16).
14. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf, setzen Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen ein und warten Sie, bis der Klebstoff ausgehärtet ist (siehe Abb. 17).
15. Überprüfen Sie die Tür auf ihre Funktionstüchtigkeit. Die Tür kann in alle Richtungen verstellt werden. Schraube 1 zur seitlichen Verstellung, Exzenter-schrauben 2 zum Ausfahren und Einfahren der Tür aus der Zarge (siehe Abb. 19).
Für die Höhenverstellung verwenden Sie Nylonunterlegscheiben, die je nach Bedarf auf den Stift der Bandhalterung aufgesetzt werden.
16. Nach dem Einstellen des Türblatts setzen Sie die Abdeckungen auf (siehe Abb. 19).